



**ASV SkiTeam Passeiertal**  
Lazinserstrasse 26  
I- 39013 Moos in Passeier

info@skiteampasseiertal.it  
www.skiteampasseiertal.it  
Steuer-MWST Nr: 03001770217

## Sehr erfolgreiche 8. Saison

Nach einem intensiven Sommer- und Herbsttraining konnten unsere Athletinnen und Athleten die ersten Rennen kaum erwarten, um sich auf Bezirks- und Landesebene mit der gleichaltrigen Konkurrenz messen zu können. Dabei konnten wieder mehrere sehr gute Ergebnisse eingefahren werden.

Bei den Jüngsten Athlet\*innen - FINSTRAL CUP (8-11 Jahre) konnte **Vanessa Heel** in der Kategorie *U9 Baby* alle 5 Zonenrennen gewinnen und bei der Landesmeisterschaft auf *Meran 2000* den hervorragenden 3. Platz erreichen. Mit 310 Punkten gewann sie auch die landesweite Punktwertung.

Weiters qualifizierte sich Vanessa als Zweite beim „Gran Premio Giovanissimi“ (Italienmeisterschaft der Skischulen) für das Finale auf dem Passo Tonale, wo sie den hervorragenden 5. Platz belegte.

Ihr älterer Bruder **Felix Heel** konnte in der Kategorie *U11 Cuccioli* auch einige gute Ergebnisse erzielen, unter anderem konnte er zwei 2. Plätze bei Bezirksrennen einfahren.

Bei den älteren Jahrgängen - GRAD PRIX (12-15 Jahre) konnte unser Athlet **Juri Gufler** in der Kategorie *U16 Allievi* hervorragende Resultate einfahren.

Er gewann den „Raiffeisen Team Cup“ im Parallel Riesentorlauf in Pichl Gies, wurde 3. bei der Landesmeisterschaft im Slalom in Schöneben und belegte zwei Mal den 3. Platz bei Landescuprennen, und fuhr einen 1. und einen 2. Platz bei Bezirksrennen ein.

Mit Platz 5 und 547 Punkten in der Grand Prix Gesamtwertung qualifizierte sich Juri auch für die Italienmeisterschaften (wo er leider krankheitsbedingt nicht starten konnte), sowie für das 3-Länder Vergleichsrennen im Pitztal (Südtirol, Tirol und Bayern) und das „Alpe Cimbra“ in Folgaria, wo sich die besten Athlet\*innen Italiens für die Jugendeuropameisterschaft qualifizieren.

Auch **Tommy Pichler** konnte in dieser Kategorie (U16) gute Ergebnisse einfahren.

Bei den noch älteren Athlet\*innen im Bereich FIS-NJR Rennen (National Junior Race, nach World- und Europacup, die dritt höchste Rennserie) konnte sich heuer **Benjamin Graf** sehr gut in Szenen setzen. Er wurde in der Kategorie *U18 Aspiranti* den 3. Platz bei der Landesmeisterschaft im Slalom auf Jochgrimm und konnte seinen ersten Sieg bei einem FIS-Entry League Rennen im Skigebiet Lavarone (TN) einfahren.

Mit seinen guten Leistungen im „Marlenecup“ qualifizierte sich „Benni“ auch für die Italienmeisterschaften in Cortina d'Ampezzo und Alleghe.

Alle Ergebnisse können auf unserer Internetseite [www.skiteampasseiertal.it](http://www.skiteampasseiertal.it) (unter Ergebnisse) nachgelesen werden.

Wir wünschen allen Athleten weiter viel Freude und Erfolg.

Von vielen Passeirern und auch darüber hinaus, werden wir oft (Zu Recht) gefragt, ob und wieso es zwei Vereine im Tal braucht.

Ich möchte kurz die Beweggründe und Ziele erklären, wieso es im Frühjahr 2018 zur Trennung mit dem ASC Passeier Sektion Ski und zur Gründung des „SkiTeam Passeiertal“ gekommen ist:

Einige Eltern waren damals unzufrieden mit den Leistungen und Resultaten, hauptsächlich im Grand Prix und FIS-Bereich.

Uns ist bewusst, dass ein „Wintersportclub“ hauptsächlich für den Breitensport im Passeiertal da sein sollte. Aber, jeder Athlet\*in sollte die auch die Möglichkeit haben, wenn gewünscht, ein professionelles und abgestimmtes Training zu erhalten.

Leider hat es nach Michael Gufler und unserem „Passeierer Aushängschild“ Werner Heel kein Athlet mehr geschafft, in irgendwelchen Kader zu kommen, obwohl wir mit dem Skigebiet Pfelders hervorragende Bedingungen und die Voraussetzungen haben, um gute Athleten zu fördern.

Im Bereich Finstral Cup (ehemals VSS – bis 11 Jahre) gehörten und gehören auch heute noch viele Mädchen und Buben des Passeiertales, zu den besten landesweit.

Beim Grand Prix (12- 15 Jahre) und vor allem im Fis-Bereich (ab 16 Jahre), waren damals kaum noch Passeierer Athlet\*innen auf den vorderen Rängen zu finden. Nach einer von mir einberufenen Elternversammlung bzw. Aussprache mit der Vereinsführung des ASC Passeier Sektion Ski, bei der darauffolgenden Jahreshauptversammlung, wurde uns gesagt, dass alles in Ordnung sei und es keinen Grund gebe etwas zu ändern.

Einige Eltern wollten das nicht so hinnehmen und wir gründeten 2018 das „SkiTeam Passeiertal“.

Für uns war klar, dass es im Grand Prix und Fis-Bereich am Training, sowohl im konditionellen Bereich (Sommer) als auch beim Skitraining im Winter liegen muss, dass nur mehr sehr wenige Athleten ansprechende Leistungen zeigen können.

Wenn wir jetzt nach 8 Jahren die Ergebnisse ansehen, können wir sagen, dass es der richtige Weg war, da sich seit der Saison 2020/21 immer Athlet\*innen unseres Vereins für Italienmeisterschaften, sowie anderen nationalen, von der FIS organisierte Rennen qualifiziert haben, wo nur die Besten Athlet\*innen aus Südtirol nominiert werden.

Nachstehend einige Rennen, für die sich unsere Athlet\*innen qualifiziert haben:

2020/21 Lara Pichler – *U14 Italienmeisterschaft* – Ravascletto (UD)  
Pinocchio Finale – Abetone (PT)

2021/22 Lara Pichler – *U16 Italienmeisterschaft*, Alpe Cimpra, Arge Alp, Pinocchio Finale  
Benni Graf – *U14 Pinocchio Finale*

2022/23 Lara Pichler – *U16 Italienmeisterin* im Skicross, Arge Alp, Alpe Cimpra,  
Dreiländervergleich in St. Anton (AUT)

2023/24 Benni Graf - *U16 Arge Alp* in Ponte di Legno (TN) und Dreiländervergleich in  
Obersdorf (D)

2024/25 Tommy Pichler – *U14 Italienmeisterschaft* in Ovindoli (AQ)  
Juri Gufler – *U 16 Italienmeisterschaft*, Dreiländervergleich

Benni Graf – *U 18 Italienmeisterschaft* in Bardonecchia und Sestriere

2025/26 Juri Gufler – *U16 Italienmeisterschaft*, Alpe Cimpra, Dreiländervergleich  
Benni Graf – *U18 Italienmeisterschaft*

Bei einem Blick auf die landesweite FIS-Mannschaftswertungen im Grand Prix der letzten Jahre, wird ersichtlich, dass wir mit unseren Athlet\*innen landesweit sehr gut mithalten können. Z.B. Saison 2025/26 Platz 15 mit 781 Punkten von 46 Vereinen (ASC Passeier 453 Punkte). Ähnliche auch 2024/25 mit 718 Punkten und Platz 14.

Ein Meilenstein wurde 2023 mit der Gründung des „Fis Team Meran 2000“ gelegt, wo sich 6 Vereine des Burggrafenamten – SkiTeam Passeiertal, ASV Riffian Kuens, ASC Hafling, ASC Schenna, SC Meran und AS Merano (leider ohne ASC Passeier) - zusammengeschlossen haben, um Fis Athlet\*innen, ab 16 Jahren, professionelle Trainingsmöglichkeiten anzubieten. Im Sommer kann 4x wöchentlich, entweder in der Therme Meran (Krafttraining) oder auf dem Combisportplatz (Ausdauer) für die Fitness im Winter trainiert werden.

Im Winter wird 3-4 Mal pro Woche auf Meran 2000, Pfelders oder anderen Skigebieten ein Training angeboten, sowie Rennbegleitung für alle Marlene Cup- und einige NJR-Rennen. Dass unsere Arbeit langsam Früchte trägt, sehen wir bei den 4 Oberschülern, die zurzeit die Sportoberschule in Mals besuchen. 3 Athleten, Benni Graf, Juri Gufler und Jannick Marth, werden nächste Jahr bei FIS- und Marlene Cup Rennen teilnehmen. Unsere Athletin Pichler Lara fällt leider verletzungsbedingt aus.

Positiv zu erwähnen ist auch die Tatsache, dass sich die Anzahl der Kinder, die in beiden Vereinen trainieren, sich seit 2018 sicherlich verdoppelt hat. Zurzeit trainieren bei beiden Vereinen zusammengezählt ca. 55- 60 Kinder, von 5 bis 18 Jahren.

Ein Kompliment muss dem ASC Passeier Sektion Ski, für die gute Nachwuchsarbeit im Finstral Cup (ehemals VSS) gemacht werden, da dort gute Arbeit geleistet wird.

Es wäre meiner Meinung nach sinnvoll, die Kräfte zu bündeln, dass auch wieder Passeierer Athlet\*innen bei Europacup- oder gar Weltcuprennen zu sehen sein könnten.

Sollte Interesse für Gespräche von Seiten des ASC Passeier Sektion Ski, als auch des SC Passeier, sowie der Gemeindesportpolitik des Tales bestehen, sind wir jederzeit bereit, im Sinne des „Jugendwintersport“ im Passeiertal, über gemeinsame Lösungen, um für die Athlet\*innen beste mögliche Bedingungen zu schaffen.

Es sollte um die Jugend und den Jugendsport gehen, nicht über persönliches befinden.

Ein großes Dankeschön und Kompliment geht an unsere Trainer Gertrud, Fritz und Gotthard, welche unsere Athlet\*innen, von der FUN-Gruppe über Finstral Cup- und Grand Prix trainieren und betreuen und damit hauptsächlich für die Erfolge unserer Athlet\*innen verantwortlich sind.

Ein großes Dankschön geht an alle unsere Sponsoren, sei es auf der Skibekleidung, Sport Busse und Internet.

Ein besonders großer Dank geht an unsere Hauptsponsoren „EKA GmbH“, sowie der „Raika Passeiertal“, sowie den 3 Gemeinden des Passeiertales, sowie der EUM-Genossenschaft für ihre Unterstützung.

Dankeschön.

SkiTeam Passeiertal  
Der Präsident  
Graf Roland